

Antrag auf Teilzeitbeschäftigung

Freistellungsjahr / „Sabbatjahr“

(für Beamtinnen und Beamte an staatlichen Gymnasien und Fach- u. Berufsoberschulen)

Name, Vorname

Amts-/Dienstbezeichnung

ggf. ausgeübte Funktionen

Geburtsdatum

Fächerverbindung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Schulnummer

Über die Schulleitung

An das
Bayerische Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

.....

Schulstempel

**Ich beantrage eine Teilzeitbeschäftigung nach Art. 88 Abs. 1 und Abs. 4 BayBG
entsprechend der KMBek. vom 8. August 2019, Az. II.5-BP4004.0/29 (BayMBl. Nr. 328)**

für einen Zeitraum von

- 3 Jahren, hiervon das letzte Jahr freigestellt (3 Jahre mit 2/3 der Bezüge).
- 4 Jahren, hiervon das letzte Jahr freigestellt (4 Jahre mit 3/4 der Bezüge).
- 4 Jahren, hiervon die letzten beiden Jahre freigestellt (4 Jahre mit 1/2 der Bezüge).
- 5 Jahren, hiervon das letzte Jahr freigestellt (5 Jahre mit 4/5 der Bezüge).
- 5 Jahren, hiervon die letzten beiden Jahre freigestellt (5 Jahre mit 3/5 der Bezüge).
- 6 Jahren, hiervon das letzte Jahr freigestellt (6 Jahre mit 5/6 der Bezüge).
- 6 Jahren, hiervon die letzten beiden Jahre freigestellt (6 Jahre mit 2/3 der Bezüge).
- 7 Jahren, hiervon das letzte Jahr freigestellt (7 Jahre mit 6/7 der Bezüge).
- 7 Jahren, hiervon die letzten beiden Jahre freigestellt (7 Jahre mit 5/7 der Bezüge).
- 8 Jahren, hiervon das letzte Jahr freigestellt (8 Jahre mit 7/8 der Bezüge).
- 8 Jahren, hiervon die letzten beiden Jahre freigestellt (8 Jahre mit 3/4 der Bezüge).
- 9 Jahren, hiervon das letzte Jahr freigestellt (9 Jahre mit 8/9 der Bezüge).
- 9 Jahren, hiervon die letzten beiden Jahre freigestellt (9 Jahre mit 7/9 der Bezüge).
- 10 Jahren, hiervon das letzte Jahr freigestellt (10 Jahre mit 9/10 der Bezüge).
- 10 Jahren, hiervon die letzten beiden Jahre freigestellt (10 Jahre mit 4/5 der Bezüge).

.....
(Andere Varianten, auch mit weniger als einer Gesamtdauer von 3 Jahren, mit einer längeren Freistellung bei unmittelbar anschließendem Ruhestand und/oder mit dem Ende der Freistellung zum Schulhalbjahr in Verbindung mit anschließendem Ruhestand können im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nach einer Prüfung im Einzelfall durch die personalverwaltende Stelle zugelassen werden.)

Die Freistellungsphase soll beginnen ab 1. August 20____.

Für die Dauer der Dienstleistung möchte ich unterrichten

mit voller Stundenzahl

teilzeitbeschäftigt mit ******) Stunden wissenschaftlichem und/oder ******) Stunden nichtwissenschaftlichem Unterricht

******) entsprechende Stundenzahl einfügen

Ich beantrage bereits jetzt meine **Versetzung in den Ruhestand** nach

Art. 64 Nr. 1 BayBG (Vollendung des 64. Lebensjahres)

Art. 64 Nr. 2 BayBG (Schwerbehinderung mit GdB von mindestens 50 v.H. und
Vollendung des 60. Lebensjahres) mit Ablauf des

Schuljahres 20__/20__ _ Schulhalbjahres 20__/20__.

Erklärung:

1. Für den Fall der Bewilligung der Teilzeitbeschäftigung nach Art. 88 BayBG verpflichte ich mich, während des Bewilligungszeitraumes außerhalb des Beamtenverhältnisses berufliche Verpflichtungen nur in dem Umfang einzugehen, in dem nach Art. 81ff. BayBG den vollbeschäftigten Beamten die Ausübung von Nebentätigkeiten gestattet ist (Erklärung nach Art. 88 Abs. 2 BayBG).
2. Es ist mir bekannt, dass während des Bewilligungszeitraumes eine Änderung von Umfang oder Dauer ebenso wie die Rückkehr zur Vollbeschäftigung grundsätzlich ausgeschlossen ist.
3. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass eine Broschüre über Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung in der Schule zur Einsicht aufliegt bzw. Informationen dazu auf der Internetseite des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat – www.stmfh.bayern.de – eingesehen werden können.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Stellungnahme der Schulleitung

Dem Antrag stehen **keine** dienstlichen Belange entgegen.

Dem Antrag stehen die im beiliegenden Schreiben genannten dienstlichen Belange entgegen.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung